

Gemeindeammänner seit 1803

Als erster Gemeindeammann der politischen Gemeinde Jonschwil fungierte Jakob Eisenring von Jonschwil. Zwei Jahre später wurde er von Carl Anton Dudli abgelöst, der im Ancien Régime noch als Obervogt des Klosters St. Gallen im Schloss Schwarzenbach geamtet hatte, eine Konstellation, die auch in heutiger Zeit oft beobachtet werden kann. Die politische Ausrichtung und die Regierungsform mögen sich ändern, doch es sind die gleichen Personen, die in die Ämter drängen.

Lange wurde das Amt im Nebenerwerb ausgeführt, erst mit der Wahl von Beat Häfelin im Jahre 1960 wurde es zu einem 100%-Job. Auch wurde mit ihm erstmals eine Person gewählt, die zuvor nicht in der Gemeinde wohnhaft gewesen war, dafür aber eine Verwaltungsausbildung besass.

Seine Vorgänger hatten ihren Lebensunterhalt vorwiegend als Landwirte (Vater und Sohn Weibel) und Gastwirte (Johann Jakob Sutter) verdient. Die meisten waren zudem im Liegenschaftshandel aktiv. Die ersten vier Gemeindeammänner Eisenring, Dudli, Weibel und Sutter waren zu ihrer Zeit die grössten Liegenschaftshändler in der Gemeinde. Ein einträglicher Nebenverdienst war auch der Verkauf von Versicherungen (Sutter-Zellweger und Schönenberger) und der letzte nebenamtliche Gemeindeammann Friedrich Schönenberger hatte als Verwalter des Konsumvereins fungiert.

Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts war der Gemeindeammann meist auch Kirchenratspräsident, während der Pfarrer bis 1970 fast immer Schulratspräsident war, was die tiefe Verflechtung von Kirche und Gemeinde zeigt. Cornelius Bösch hatte sich mit Pfarrer Bischofberger zerstritten und trat als Kirchenpräsident zurück, was Heinrich Federer Stoff für seine Novelle «Papst und Kaiser im Dorf» gab.

Liste der Gemeindeammänner seit 1803

1803 - 1805	Jakob Eisenring	Jonschwil
1805 - 1816	Carl Anton Dudli	Schwarzenbach
1816 - 1839	Anton Weibel	Schwarzenbach
1839 - 1847	Johann Jakob Sutter	Jonschwil
1847 - 1849	Martin Thalmann	Jonschwil
1849 - 1885	Karl Anton Weibel	Schwarzenbach
1885 - 1897	Joseph Cornelius Bösch	Jonschwil
1897 - 1921	Johann Sutter-Zellweger	Jonschwil
1921 - 1939	Jakob Weibel	Jonschwil
1939 – 1960	Friedrich Schönenberger	Jonschwil
1960 – 1974	Beat Häfelin	Jonschwil
1974 – 1986	Kurt Bulgheroni	Jonschwil
1986 – 2000	Markus Brändle	Jonschwil
2001 -	Stefan Frei	Jonschwil